

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 03 KITA FEIERT JUBILÄUM
60 JAHRE „ANNE FRANK“SEITE 03 VERANSTALTUNGEN
FREIZEITRICHTUNGENSEITE 04 KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU - KUNSTFEST ZUM ABSCHIED
MUSEUM SCHLIESST AB 1. JULI FÜR SANIERUNG

Spielstadt lockt täglich rund 250 Ferienkids

Wow - hier kann sogar geheiratet werden! Adrian (7), Lina, Charlotta und Sophia (jeweils 10) vom „Standesamt Mini Zwickau“ machen's vor und sorgen für den schönsten Tag im (Spielstadt-) Leben. Noch bis Freitag, 5. Juli können Kids im Alter von 7 bis 14 Jahren in der Spielstadt in die Alltagsrollen Erwachsener schlüpfen, sich spielerisch in verschiedenen Berufen versuchen, neue Freunde kennenlernen und vor allem jede Menge Spaß haben. Eine erlebnisreiche Woche ist bereits Geschichte, die zweite steht in den Startlöchern, dann auch wieder mit zusätzlichen Acts, u.a.

einer Mini-Fußball-EM und einem Linien-Bus der SVZ, der von den Spielstädtern bemalt werden darf. Mitspielen ist noch jederzeit möglich! Kurzentschlossene können einfach in die Spielstadt in die „Pesta“, Seminarstraße 3 kommen, sich anmelden und sofort mitmischen. Die Teilnahme kostet 2 Euro pro Tag/Kind. (Inhaber Zwickauer Familienpass / Zwickau-Pass bezahlen nur 1 Euro). Geöffnet ist die Spielstadt von Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr. Reinschauen ist unter www.minizwickau.de möglich und Reinhören unter der Sendefrequenz 99,1.

Die Schillerschule ist jetzt die Gert-Fröbe-Schule

Am 14. Juni war es soweit: Im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ wurde die Planitzer Schillerschule in Gert-Fröbe-Schule umbenannt. Damit erinnern Stadt und Bildungseinrichtung an den bekannten Schauspieler, der vor 111 Jahren in Planitz – heute Stadtteil von Zwickau – geboren wurde. Neben Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft waren Schulleiterin Petra Gritzko und Oberbürgermeisterin Constance Arndt anwesend. Sie freuten sich gemeinsam mit allen Besuchern, dass mit Beate Fröbe die Tochter Gert Fröbes an dem kleinen Festakt teilnahm. Im Anschluss wurde ein Schild mit dem neuen Schulnamen an der Gebäudefassade offiziell enthüllt.

Als Karl Gerhart „Gert“ Fröbe am 25. Februar 1913 in Oberplanitz zur Welt kam, konnte wohl niemand ahnen, dass dieser kleine Junge einst so überaus erfolgreich die große weite Welt erobern wird. Aus ihm wurde ein vielfach ausgezeichnete Schauspieler der Extraklasse: Gert Fröbe zählt zu den bedeutendsten deutschen Charakterdarstellern des 20. Jahrhunderts. Oftmals spielte Fröbe in (internationalen) Produktionen mit Kultstatus. Besonders berühmt machten ihn seine Rollen im Krimiklassiker „Es geschah am hellichten Tag“ von 1958 und insbesondere als Schurke Auric Goldfinger im gleichnamigen James Bond 007-Streifen von 1964. Als Räuber Hotzenplotz ist Gert Fröbe auch vielen Kindern bekannt. Die Initiative zur Umbenennung ging von der Schule selbst aus: Nach einem eindeutigen Votum der Gesamtlehrerkonferenz



ergab eine anonyme Abfrage bei den Eltern ebenso eine Zwei-Drittel-Mehrheit für den neuen Namen. Die stimmberechtigten Vertreter der Schulkonferenz wurden Ende September für eine Beschlussfassung über diese Ergebnisse informiert. In der Folge wurde ein endgültiger Beschluss seitens der Schulkonferenz gefasst. Der Stadtrat stimmte der Umbenennung in seiner Sitzung am 29. Februar 2024 zu. Die Schillerschule Zwickau trug bereits die Namen Paul Dittes, Lessing und nun bis zum Ende des Schuljahres 2023/2024 Schillerschule. Mit 11 Klassen und rund 250 Kindern sowie 13 Lehrerinnen und

Lehrern, einer Schüllassistentin, einer Schulsozialarbeiterin, einer Sekretärin und einem Hausmeister steht ein verlässliches Team bereit. Eine eigene Sporthalle sowie ein Großfeldrasensportplatz ergänzen das 1904 eröffnete Schulgebäude. Historisch erlebte die Schule sehr wechselhafte Nutzungen, war unter anderem im zweiten Weltkrieg ein Lazarett und von 1961 bis 2012 Mittelschule.

Mit dem neuen Namen wird nun dauerhaft an den bekannten Sohn Zwickaus gedacht – und das in der Nähe seines Geburtshauses im Stadtteil Oberplanitz.

Endgültiges Ergebnis der Kommunalwahlen steht fest

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2024 das Wahlergebnis in der Stadt Zwickau für die Stadtratswahl ermittelt. Gegenüber dem vorläufigen Resultat, das am 10. Juni, dem Tag nach der Wahl, feststand, ergeben sich nur geringfügige Änderungen. An der Sitzverteilung sowie an den gewählten Kandidatinnen und Kandidaten ändert sich nichts.

Die Unterlagen der 61 Wahl- und 18 Briefwahlbezirke wurden seit dem 12. Juni intensiv durch das für die Wahlen zuständige Bürgeramt geprüft. Dabei wurden insbesondere die Niederschriften und die Zähllisten analysiert oder die für ungültig erklärten Stimmzettel geprüft. Im Ergebnis mussten nur kleinere Korrekturen vorgenommen werden. Weiterhin wurde vom Gemeindevwahlausschuss das Ergebnis für die Ortschaftsratswahlen in Cainsdorf, Crossen, Mosel, Oberrothenbach, Rottmannsdorf und Schlunzig ermittelt. Die endgültigen Ergebnisse der Kommunalwahlen in der Stadt Zwickau wurden am 28. Juni 2024 im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Zwickau öffentlich bekanntgemacht und sind unter www.zwickau.de/amtsblatt nachzulesen.

In den **Stadtrat** wurden folgende Personen gewählt:

AfD: Dr. Wolfgang Else, Jonas Dünzel, Sven Itzek, Andreas Wolf, Uta Wöhl, Jörg Reichenbach, Thomas Seifert, Sandy Busch, Anja Telz, Mario Seifert, Tim Weigel, Walter Kotyk, Tino Keller, Alfred Fuchs, Julian Bader, Natalie Weidner

CDU: Gerald Otto, Dr. Michael Luther, Lutz Feustel, Uwe Seidel, Mandy Breitenborn, Christian Siegel, Benjamin Strunz, Prof. Dr. Gerd Drechsler, Raphael Kürzinger, Friedrich Hähner-Springmühl

DIE LINKE: Ute Brückner, René Hahn, Tristan Drechsel, Jens Heinzig, Grit Blöse, Christopher Kühn, Christiane Drechsel, Johanna Kölling

SPD: Jens Juraschka, Anne-Kathrin Findeiß, Steffi Heinzig

Grüne: Lars Dörner, Wolfgang Wetzell

FDP: Friedrich Binder

ZZG: Andreas Saller

BSW: Bernd Rudolph, Christine Sandow, Sven Quilitzsch, Thomas Koutzky, Martin Wieth, Günter Badstübner

Freie Sachsen: Heiko Richter

In den **Ortschaftsrat Cainsdorf** wurden folgende Personen gewählt:

CDU: Prof. Dr. Gerd Drechsler, Sonnhild Helbig, Corinna Jastram
BfZ: Klaus Strehle
AfD: Tino Keller, Sandy Busch

In den **Ortschaftsrat Crossen** wurden folgende Personen gewählt:

CDU: Michael Hillert, Andreas Fischer, Katrin Sawade, Michael Lißner, Frank Bieber
Grüne: Susann Lucius

In den **Ortschaftsrat Mosel** wurden folgende Personen gewählt:

CDU: Manuela Patz
BfZ: Daniel Goldammer, Grit Blöse, Melanie Brändel
AfD: Walter Kotyk
FDP: Carol Forster

In den **Ortschaftsrat Oberrothenbach** wurden folgende Personen gewählt:

Freie Wählervereinigung Oberrothenbach: Dr. Carsten Schick, Falk Seifert, Andrea Löffler
BfZ: Daniel Kahl

In den **Ortschaftsrat Rottmannsdorf** wurden folgende Personen gewählt:

BfZ: Karel Heinz, Michael Heinz, Eckard Hertel, Knut Hentschel

In den **Ortschaftsrat Schlunzig** wurden folgende Personen gewählt:

Wählervereinigung „Freiwillige Feuerwehr Schlunzig“:
Ronny Kühnert, Marc Schumann, David Wienold
Wählervereinigung „Heimatverein Schlunzig“: Jana Kunz

Die amtliche Bekanntmachung, in der auch die auf die Wahlvorschläge und die Kandidaten entfallenen Stimmen aufgeführt werden, erfolgt im elektronischen Amtsblatt der Stadt Zwickau. Das Bürgeramt wird die im Internet dargestellten Ergebnisse entsprechend korrigieren. Danach prüft das Landratsamt Zwickau die Wahl. Die konstituierende Sitzung des Stadtrates ist für den 15. August geplant.

Nach der Wahl ist vor der Wahl!

Helfer für die Landtagswahl am 1. September gesucht

Am 9. Juni sicherten rund 700 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer die Europa- und Kommunalwahlen ab. Für diesen anspruchsvollen Einsatz bedanken sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes ganz herzlich. Nun steht bereits die Vorbereitung der nächsten Wahl an: Für die Landtagswahl am 1. September werden erneut Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht.

Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich als ehrenamtliche Wahlhelferin oder Wahlhelfer anzumelden! Für die 60 Wahllokale und die 18 Briefwahlvorstände werden insgesamt 650 Freiwillige gesucht. Da am 1. September „nur“ die Landtagswahl stattfindet und hier lediglich Direkt- und Listenstimme vergeben werden können, dürfte die Auszahlung erheblich schneller abgeschlossen sein als am Wahlsonntag im Juni.

Die Wahlvorstände setzen sich aus sechs bis acht Personen zusammen. Wahlhelfer müssen das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und der deutschen Sprache mächtig sein. Sie dürfen weder selbst zur Wahl stehen noch als Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag benannt sein. Des Weiteren sollten Sie gesundheitlich in der Lage sein, das Ehrenamt auszuüben und teamfähig sein. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit bezahlt die Stadt Zwickau eine Aufwandsentschädigungssatzung in Höhe von 30 bis 60 Euro. Nähere Informationen zur Wahl und den Link zum Onlineformular finden Sie unter www.zwickau.de/wahlen.

Kontakt: Bürgeramt, Sachgebiet Wahlen, Werdauer Straße 62, Haus 4, Eingang A, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 831205, E-Mail: wahlhelfer@zwickau.de

AUSSCHREIBUNGEN

► **Neubau Feuerwehrrätehaus FF Oberhohndorf – Los 308 Wärmedämmverbundsystem**

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) August-Schlosser-Straße 25A, 08056 Zwickau
- f) Neubau Feuerwehrrätehaus FF Oberhohndorf mit Gebäudeanbindung und teilweiser Modernisierung Bestandsgebäude, Los 308 Wärmedämmverbundsystem, u.a.:
- 130 m² Schutz von Bauteilen, Abkleben
 - 430 m² Untergrundvorbereitung, Reinigung Stahlbeton-Außenwände
 - 95 m Sockeldämmung XPS, D 80 mm, H bis 500 mm, WL 035, verklebt und verdübelt
 - 275 m² Mineralwollwulldämmung D 100 mm, WL 035, verklebt
 - 155 m² Mineralwollwulldämmung D 120 mm, WL 035, verklebt
 - 430 m² Verdübelung der Wärmedämmplatten einschl. Berechnung erforderlicher Dübelmengen
 - 95 m Armierung Sockel, 2k-Dispersionsspachtel, H bis 500 mm
 - 195 m² Zusatzarmierung, Panzergewebe
 - 430 m² Armierung Fassadenflächen, mineralischer Leichtarmierungsmörtel
 - 180 m Kantenschutz, Gewebewinkel
 - 95 m Siliconharz-Oberputz Sockel, H bis 500 mm
 - 430 m² Haftgrundierung und mineralischer Oberputz
 - 480 m² Siliconharzfarbe Sockel- und Fassadenflächen
 - 15 m Alu-Fensterbänke, Ausladung 200 mm
 - zugehörige Bauteilan- und -abschlüsse, Profile, Dichtbänder, Fugenausbildung, Fenster- und Türleibungen u. dgl.
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 14.10.2024, Ende: 24.11.2024
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter

<https://www.evergabe.de/unterlagen/2981418/zustellweg-auswählen>.

- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 18.07.2024, 10 Uhr; Bindefrist: 16.08.2024
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 18.07.2024, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

► **Sanierung Kita Taufendfüßler, Heizung / Sanitär**

- a) Los 10, Sanitärinstallation: Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- Los 11, Heizungsinstallation: Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Ort(e) der Ausführung:
- Los 10, Sanitärinstallation: Kindertagesstätte Taufendfüßler, Lerschstraße 25, 08060 Zwickau
- Los 11, Heizungsinstallation: Kindertagesstätte Taufendfüßler, Lerschstraße 25, 08060 Zwickau
- f) Sanierung Kita Taufendfüßler, u.a.:
- Los 10 Sanitärinstallation einschl. Rückbau Bestand:

- Sanitär
 - 1 St. Druckerhöhung
 - 2 St. Spülstation
 - 33 St. Sanitäröbekte (Standard) WC, Urinal, Waschtisch, Dusche, Ausgussbecken, Waschrinnen und Toiletentrennwände
 - 330 m Edelstahlrohr DN12-DN25, inkl. Dämmung
 - 120 m Abflussleitung DN40-DN100, inkl. Dämmung
 - Lüftung
 - 1 St. Einzelraumlüfter
 - 2 m Wickelfalzrohr
 - 1 St. Küchenlüftung demontieren, einlagern und wieder installieren
- Los 11 Heizungsinstallation einschl. Rückbau Bestand:
- 1 St. Gasbrennwertkessel
 - 1 St. Wärmepumpe
 - 1 St. Hydraulikeinheit
 - 1 St. Speicher im Technikraum
 - 58 St. Heizkörper
 - 335 m Edelstahlrohr für Heizung DN15-DN50 inkl. Dämmung
 - 15 m Kupferrohr für Gasinstallation DN15
 - 1 psch Demontage bestehende Gasanlage inkl. Speicher und Zubehör

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
- i) Los 10, Sanitärinstallation: Beginn: 07.10.2024, Ende: 30.09.2025
- Los 11, Heizungsinstallation: Beginn: 07.10.2024, Ende: 30.09.2025
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2985173/zustellweg-auswählen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 23.07.2024, 10:00 Uhr; Bindefrist: 16.09.2024
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Angebote sind abzufassen in: Deutsch
- r) Preis
- s) Eröffnungstermin:
- Los 10, Sanitärinstallation: Datum: 23.07.2024, 10:00 Uhr; Ort: Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine;

- Los 11, Heizungsinstallation: Datum: 23.07.2024, 10:00 Uhr; Ort: Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

► **Sporthalle im Sportforum Sojus, Abbrucharbeiten**

Der Sportstättenbetrieb schreibt das Vorhaben „Sanierung Sporthalle im Sportforum Sojus, Zwickau, Los 33 - Asbestsanierung“ EU-weit aus.

Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 366705-2024.

► **Sanierung Innenräume Freizeitzentrum Marienthal, Planungsleistungen**

Das Liegenschafts- und Hochbauamt schreibt für das Vorhaben „Sanierung Innenräume Freizeitzentrum Marienthal“ 2 Lose für Planungsleistungen EU-weit aus. Es handelt sich um Los 1 – Objektplanung Innenräume / Brandschutz / Bauphysik und Los 2 – Fachplanung der Elektrotechnik.

Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 373804-2024.

Kleiderkammer bis Mitte Juli geschlossen

Auf Bitte der Lutherkirchgemeinde Zwickau möchte die Stadtverwaltung noch einmal darauf hinweisen, dass sich die Kleiderkammer seit 1. Juni in den neuen Räumen in der Spiegelstraße 16 (gegenüber der Lutherkirche) befindet.

Die Kleiderkammer ist aktuell ferien- und urlaubsbedingt bis 14. Juli geschlossen. Ab Dienstag, 16. Juli können wieder nicht mehr benötigte Sachen, wie Kleinspielzeug, Sportbekleidung für Kinder und gut erhaltenes Geschirr in der Spiegelstraße 16 abgegeben werden. Eine komplette Sammeliste ist der Internetseite der Lutherkirchgemeinde zu entnehmen. Bitte beachten: Frauenbekleidung, Deko-Stücke und Kleinmöbel werden derzeit nicht benötigt bzw. angenommen.

Bei den Annahme- und Ausgabezeiten hat sich nichts geändert:

- Annahme von Spenden: dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr,
- Ausgabe von Spenden: mittwochs von 8 bis 10 Uhr und 16 bis 18 Uhr.

www.luthergemeindezwickau.de

Sprachmittlerdienst schließt zwei Wochen

Der Sprach- und Kulturmittlerdienst im Rathaus hat in der Zeit vom 1. bis zum 12. Juli urlaubsbedingt geschlossen. Anfragen und Aufträge, die in diesen Zeitraum fallen und bereits bekannt sind, sind bis spätestens Mittwoch, 26. Juni per E-Mail oder telefonisch an die Koordinierungsstelle zu stellen.

Ab Montag, dem 15. Juli steht der Sprach- und Kulturmittlerdienst wieder allen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung. Allgemeine Öffnungszeiten und Kontakt:

- Montag und Donnerstag, 9 bis 15 Uhr
- Dienstag, 9 bis 18 Uhr
- Mittwoch und Freitag: nach Vereinbarung

Tel.: 0375-831839, E-Mail: sprachundkulturmittler@zwickau.de

Parkstraße wird im Sommer tageweise zur Einbahnstraße

In der Zeit von Ende Juni bis Ende August 2024 wird die Parkstraße zur Absicherung von Veranstaltungen auf der Freilichtbühne zeitweise zur Einbahnstraße. Die verkehrsregelnde Maßnahme dient der Sicherheit und Ordnung und erfolgt jeweils an den Veranstaltungstagen mittels mobiler Verkehrsbeschilderung.

An folgenden Veranstaltungstagen kann die Parkstraße nur aus Richtung Saarstraße kommend befahren werden:

- Samstag, 29. Juni (TOTO)
- Samstag, 6. Juli (Kerstin Ott)
- Donnerstag, 1. August (Generalprobe Snow White and Me)
- Samstag, 3. August (Premiere Snow White and Me)

Vortrag zu Hämorrhoiden – muss man immer operieren?

Jucken, nässen, brennen – vergrößerte Hämorrhoiden sind für Betroffene nicht nur unangenehm, sondern teilweise auch sehr schmerzhaft. Was genau Hämorrhoiden sind und wie sie sich behandeln und auch vorbeugen lassen, darum geht es im Patientenvortrag am Mittwoch, dem 3. Juli ab 17 Uhr im Heinrich-Braun-Klinikum, Haus 6, Karl-Keil-Straße 35.

Jeder hat sie. Nicht jeder bemerkt sie. Aber wenn sie sich vergrößern, können sie nicht nur ein Schamgefühl auslösen, sondern auch schmerzhaft Beschwerden verursachen: Die Rede ist vom Tabuthema Hämorrhoiden. Die gut durchbluteten Gefäßpolster am Ausgang des Enddarms kommen natürlicherweise bei jedem Menschen vor. Wenn sich die schwammartigen Knoten vergrößern, machen sie sich durch Juckreiz, Nässen oder Brennen bemerkbar. Schätzungsweise jeder zweite Erwachsene über 30 Jahren ist vom Hämorrhoidal-Leiden betroffen. Oberarzt MUDr. Dusan Golian erklärt unter

- Sonntag, 4. August (Snow White and Me)
- Donnerstag, 8. August (Snow White and Me)
- Samstag, 10. August (Snow White and Me)
- Sonntag, 11. August (Snow White and Me)
- Freitag, 23. August (Nena)
- Samstag, 24. August (Vincent Weiss)
- Freitag, 30. August (Heinz Rudolf Kunze & Die Bigband der Bundeswehr)
- Samstag, 31. August (Münchner Freiheit & Spider Murphy Gang)

Alle Verkehrsteilnehmer werden um entsprechend Beachtung gebeten.

Für Veranstaltungsbesucher stehen Parkflächen entlang der Saarstraße und einige wenige entlang der Parkstraße zur Verfügung.

anderem, welche Einflüsse ein Hämorrhoidal-Leiden begünstigen können und welche Behandlungsoptionen zur Verfügung stehen. „Je nach Schweregrad gibt es verschiedene Möglichkeiten, die krankhaft vergrößerten Hämorrhoiden zu behandeln – nicht immer muss sofort operiert werden“, weiß der Mediziner, der jährlich über 1.000 Patienten am HBK betreut. Doch warum kommt es eigentlich zur Vergrößerung von Hämorrhoiden? „Durch gewisse Verhaltensweisen kann man ein Hämorrhoidal-Leiden zwar vorbeugen, doch abschließend geklärt ist die Entstehung bislang noch nicht. Wichtig zu wissen ist jedoch, dass Hämorrhoiden in der Regel nicht von alleine wieder verschwinden, sondern einer ärztlichen Therapie bedürfen“, so der Proktologe.

Betroffene sollen sich daher vertrauensvoll an ihren Hausarzt wenden, der je nach Art der Behandlung weiter an einen spezialisierten Facharzt überweist.

www.heirich-braun-klinikum.de

**Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau**

Die Stadtverwaltung Zwickau möchte zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2025 folgende Ausbildungsstelle besetzen:

Bestattungsfachkraft (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 11. Oktober 2024

Für unser Tiefbauamt suchen wir ab 01.08.2024 unbefristet

Planungs- und Bausteuerin/Planungs- und Bausteuerer für kommunale Verkehrsbauvorhaben (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 21. Juli 2024

Für unser Bürgeramt suchen wir ab 01.08.2024 befristet

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für das Briefwahlbüro (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 14. Juli 2024

Für unser Amt für Umwelt und Stadtplanung suchen wir ab sofort befristet

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Stadterneuerung/Städtebauförderung (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 6. August 2024

**Bewerbungsportal**

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN



STADT ZWICKAU

Pulsschlag

www.zwickau.de/pulsschlag

**Keinen Pulsschlag erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de**

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
35. JAHRGANG · 13. AUSGABE

**Herausgeber:**

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin

Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:

verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812

Petra Schink · Telefon: 0375 831817

E-Mail: pressebuero@zwickau.de

Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung:

Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Anzeigenteil verantwortlich:

Konstanze Meyer

E-Mail: konstanze.meyer@blick.de

Layoutgestaltung:

ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:

Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur. Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Juli 2024.

Veranstaltungen der Geburtshilfe im Juli im Heinrich-Braun-Krankenhaus / Karl-Keil-Straße

Auch im Juli bietet das Team der Geburtshilfe am Heinrich-Braun-Klinikum wieder Infoabende, Kurse und vieles mehr für Schwangere bzw. werdende Eltern an.
Am Dienstag, 2. Juli, 18 Uhr findet wieder der Infoabend zum Thema „Geburt“ statt. Kurzentschlossene können sich noch die letzten freien Plätze sichern. Sollte dieser Termin doch bereits ausgebucht sein, gibt es noch freie Kapazitäten für den dritten Dienstag im Monat, am 16. Juli. Bei Kreißsaal- und Stationsführungen sowie Gesprächen mit Ärzten und Hebammen erhalten die Eltern in spe alle wichtigen Infos rund um die Entbindungsmöglichkeiten im HBK.

Weitere Kurstermine
Die Hebammensprechstunde findet immer dienstags von 11.15 bis 13.30 Uhr statt. Ebenso können Schwangere jeden Dienstag in der Zeit von 08.30 bis 12.30 Uhr Akupunktursitzungen wahrnehmen. Zudem bieten unsere Hebammen am 17. Juli ab 10.00 Uhr eine individuelle Trageberatung an.

Kursangebote für Geschwisterkinder und Großeltern
Alle Geschwisterkinder, die sich ebenfalls auf den Nachwuchs vorbereiten möchten, können am Geschwisterkurs teilnehmen, der jeden ersten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr stattfindet, so

auch am 2. Juli. Für werdende Großeltern wird ebenfalls ein spezieller Kurs angeboten: Unsere Kinderkrankenschwestern frischen in der Regel immer am letzten Donnerstag im Monat das Wissen der angehenden Großeltern auf – der nächste Termin findet am 25. Juli statt.

Weitere Termine und Hinweise können im Internet unter www.heinrich-braun-klinikum.de/terminkalender-geburtshilfe eingesehen werden. Interessierte können sich auch direkt an das Team der Geburtshilfe wenden und sich telefonisch anmelden unter 0375 51-4000.

www.heinrich-braun-klinikum.de



21. Stadtfest bietet Chance, einen unüblichen Mix auszuprobieren

Mambo Nr. 5-Star Lou Bega, die Dark-Metal-Band Lord of the Lost, das DJ-Team The Disco Boys, die Schlagerköniginnen Anna-Carina Woitschack sowie Marina Marx, Newcomer wie Teenieschwarm Iggy Kelly, die Schweizerin JOYA MARLEEN und ESC-Teilnehmer ISAIAK sowie die DDR-Kultband Stern-Combo Meissen sind die Stars des 21. Stadtfestes Zwickau. Das feiern die Zwickauer in diesem Jahr wieder am dritten Augustwochenende: an drei, statt an vier Tagen.

Dem waren intensive Beratungen des Org.-Teams mit der Stadtspitze vorausgegangen. Angesichts stetig und heftig gestiegener Kosten war letztlich keine andere Entscheidung möglich. Zudem erwartet die Stadtfestbesucher diesmal ein etwas anderes Stadtfest-Areal. Das ist den äußeren Gegebenheiten – sprich den umfangreichen und raumgreifenden Baumaßnahmen in der Innenstadt – geschuldet. Großbaustellen in der Marienstraße, am Schocken-Kaufhaus und die Baustelle auf dem Vorplatz Zinna in der Peter-Breuer-Straße fordern ihren Tribut. Die räumlichen Veränderungen ziehen einen „wilderer“ Genremix auf den verbleibenden Bühnen nach sich. Das könnte bei jenen Besuchern, die sich vorher nicht informierten und gewohnheitsgemäß ihre Lieblingsbühne ansteuern, zu einigen Überraschungen und anfangs möglicherweise auch kleinen „Protestreaktionen“ führen. Waren doch all die Jahre die Bühnenstandorte mit Blick auf musikalische Genres klar sortiert: Rock/Pop auf dem Hauptmarkt, Country, Folk und DDR-Nos-

talgie auf dem Domhof, Rock ‚n‘ Roll, Rockabilly und Schlager auf dem Kornmarkt, DJ-Sets und HipHop auf dem „Zinna“-Vorplatz (ehemalige Berufsschule Ernst Zinna). All jene, die sich gern auf etwas Neues einlassen, könnten das 21. Stadtfest allerdings als erfrischend anders empfinden. Doch auch für „Gewohnheitstiere“ gilt: auf dem etwas verkleinerten, „umorganisierten“ Stadtfestareal ist für jeden etwas dabei.

Spürbar anders wird es auf dem Kornmarkt zugehen. Jedenfalls teilweise. Denn die besonders beim jungen Partyvolk beliebte DJ-Mugge mit ihrem angestammten Platz an der ehemaligen Zinna muss durch die Baustellensituation auf den Kornmarkt umziehen. Das wird beim „Kornmarkt-Stamm-Publikum“ garantiert für Überraschungen sorgen. Die Stadtfestabende werden diesmal so ganz anders sein, wenn am Freitagabend – präsentiert vom Clubhaus Crimmitschau on Tour – DJ-Acts wie DJ Nexs und B-Time sowie zelements das Publikum zum Dancen bringen und am Samstagabend DJ Kinni & Maik Horlbeck sowie The Discoboyz. Weil aufgrund der Großbaustelle auch am Domhof keine große Bühne steht, wird die STERN-COMBO MEISSEN am Sonntagabend ebenfalls auf dem Kornmarkt auftreten. Doch das Kornmarkt-Stammpublikum muss auch nicht so ganz auf Gewohntes verzichten. Gleich am Freitag, nach der Eröffnung auf der Hauptmarktbühne, wird hier ab 18.30 Uhr eine Roland Kaiser-Dou-ble Show ungebremste Feierlaune bei dem Teil des Publikums erzeugen, das mit Hingabe den deutschen Schlager zelebriert.

Am Samstag gibt es die beliebte Feuershow von Ignis Draconis und eine fulminante Show mit dem Rock ‚n‘ Roll-Trio The Ants. Der Einstieg in den Sonntag bietet ab 12 Uhr ebenfalls Vertrautes, nämlich volkstümliche Musik aus dem Erzgebirge mit dem Erzgebirgsduo De Haamtleit. Den Sonntagnachmittag können sich Schlagerfans wie gewohnt vormerken: um 16 Uhr wird Anna-Carina Woitschack ihre Zwickauer Fangemeinde verzaubern. Apropos Schlager: Das gab es auch noch nie – zur besten Samstagabendzeit wird mit Marina Marx ein Schlagerstar die Hauptmarktbühne entern.

Die sonst übliche große Domhof-Bühne gibt es zwar diesmal wegen der Baustellenaßnahme Marienplatz und der daraus resultierenden fehlenden Fluchtwege nicht, aber doch eine gemütliche Genuss- und Verweilzone sowie ein kleines, feines Programm. Das Publikum kann sich auf das Angebot eines bei den Zwickauern und ihren Gästen äußerst beliebten und nicht wegzudenkenden Urgesteins freuen. Der beliebte Pub-Betreiber Paul O'Reilly aus Irland wird gegenüber vom Brauhaus – mit dessen Crew er am Stadtfestwochenende zusammenarbeitet – vor der Galerie am Domhof eine kleine Bühne aufbauen, auf der neben seinen musikalischen Stammgästen – seinen Landsmännern Adam Keating und Freddie McCorkey, die täglich zu hören sein werden – jeden Tag weitere Kleinkünstler für beste Unterhaltung sorgen: Lieder-Willi am Freitag, 2Takter am Samstag sowie Brock'sWing Klapp und 2BFolkish am Sonntag.

www.stadtfest-zwickau.de

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im Juli

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980
Bis 8. Juli bleibt die Einrichtung geschlossen.
Öffnungszeiten Ferien: Montag bis Freitag, 15-20 Uhr (AK 10-27 Jahre)
Ferienangebote: 11.7.: Mädchenübernachtung (AK 12); 15. bis 19.7.: Ferienspiele (Grundschulalter, mit Voranmeldung); 15./16.7.: 2 Tage Berlin (AK 14); 18.7.: Ausflug an die Koberbachtalsperre mit Bad, Rudern und Minigolfen (AK 12); 19.7.: Grillabend (AK 12)

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**
Hauptstraße 44, Tel. 8351-96/-95
Bis 8. Juli bleibt die Einrichtung geschlossen.
Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Jugendbereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Internetnutzung: 14-18.30 Uhr
Fitnessnutzung: Mo bis Fr, 14-18.30 Uhr (mit Anmeldung)
Angebote im Spielhaus: 9.7.: Sommerliche Smoothies; 10.7.: Switchday; 11.7.: Spiele am Schwanenteich; 12.7.: Kochprojekt; 15. bis 19.7.: Jugendherberge Kiez am Filzteich (Kinderbereich geschlossen); 22.7.: Montagsmaler; 23.7.: Kinotag (mit Voranmeldung); 24.7.: Sommerliche Fruchtspieße; 25.7.: Collage von der Jugendherberge; 26.7.: Kochprojekt; 29.7.: Sommerliche Waffeln; 30.7.: Wir gestalten einen Stundenplan; 31.7.: Kober + Minigolf (mit Voranmeldung)
Gruppen in der Einrichtung: Mi und Fr,

17-19 Uhr: K-Pop Tanzgruppen S.W.O.S. und Karma
zusätzlich: 11.07.: Kino (mit Voranmeldung); 24. bis 26.7.: Übernachtung im Airport (mit Voranmeldung); 31.7.: Kober + Minigolf (mit Voranmeldung)

► **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 295837
Mo, 1. bis Fr, 5.7. geschlossen (Mini Zwickau); Do, 11.07.: Kinotag; Mo, 15. bis Fr, 19.07.: Spielangebote im Strandbad Planitz; Mi, 24. bis Fr, 26.07.: Clubübernachtung im Airport

► **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**
Komarowstraße 50, Tel.: 474383
Bis incl. Montag, 8. Juli bleibt die Einrichtung geschlossen.
Ab Dienstag, 9. Juli hat das „Atl“ wieder



Die Freizeiteinrichtungen sind noch bis incl. Freitag, 5. Juli im Spielstadt-Einsatz.

wie folgt geöffnet:
Mo bis Fr jeweils 14 bis 19 Uhr
Angebote: Die täglich wechselnden Angebote sind dem Aushang an der Einrichtung (Tor) zu entnehmen.

► **SPIELMOBIL FERDI**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568
Einsatzplan, jeweils ab 13.30 Uhr:
Mo: Eschenweg, Gelände Rudolf-Weiß-Schule, Marienthal (am 15.7.); Di: Erich-Mühsam-Straße, Neuplanitz (am 9.7.); Mi: Moseler Straße, Pölbitz (am 10.7.); Do: Südpfad, Oberhohndorf (am 11.7.); Fr: Straße der Einheit, vor der Grundschule Crossen (am 12.7.)
zusätzlich: bis 5.7., tgl. 9-16 Uhr: Mini Zwickau in der Pestalozzischule; 13.7., 10 Uhr Familienfest im Westsachsenstadion

Elektronisches Amtsblatt



Ausgabe 07/2024 vom 28.06.2024

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 07/2024 vom 28.06.2024 ist folgende öffentliche Bekanntmachung bzw. ortsübliche Bekanntgabe erschienen:

- Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses der Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 in der Stadt Zwickau

Ausgabe 08/2024 vom 28.06.2024

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 08/2024 vom 28.06.2024 sind folgende öffentliche Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Stadt Zwickau nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2023
 - Auslegung der Bestandsverzeichnisse über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau, hier: „Niederhohndorfer Straße“
 - Auslegung der Bestandsverzeichnisse über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau, hier: „Kleine Dorfstraße und Cainsdorfer Straße“
- www.zwickau.de/amtsblatt

LEADER im Zwickauer Land geht weiter!

- bislang 27 ausgewählte Projekte mit bis zu 80% Förderung
- von Unternehmen, Vereinen, Kirchgemeinden, Privatpersonen und Kommunen
- zur Entwicklung der ländlichen Räume im Zwickauer Land

TOURISMUS & NAHERHOLUNG	GRUNDVERSORGUNG & LEBENSQUALITÄT	WIRTSCHAFT & ARBEIT
WOHNEN	NATUR & UMWELT	BILDEN

Ist Ihr Projekt das Nächste?

Jetzt kostenfrei informieren und beraten lassen!
Nächster Projektauftrag im Herbst 2024!
Europa wirkt vor Ort!

www.zukunftsregion-zwickau.eu/leader-2023-2027 o. 0375/30354-105/-106

Kofinanziert von der Europäischen Union

60-Jährige Kita in Partylaune – „Anne Frank“ feiert Jubiläum



THEATERGRUPPE DER KITA „ANNE FRANK“ MIT PUPPENSPIELER.

Markant im Erscheinungsbild und Marienthalern bestens vertraut liegt sie fast ein wenig versteckt am Rand zweier Zwickauer Wohngebiete, umgeben von einer Gartenanlage und dem Stadtpark – die Integrative Kindertagesstätte „Anne Frank“ in der Joliot-Curie-Straße 2. Hier wird sich liebevoll und verantwortungsbewusst um den Nachwuchs gekümmert – und das nun schon seit 60 Jahren!

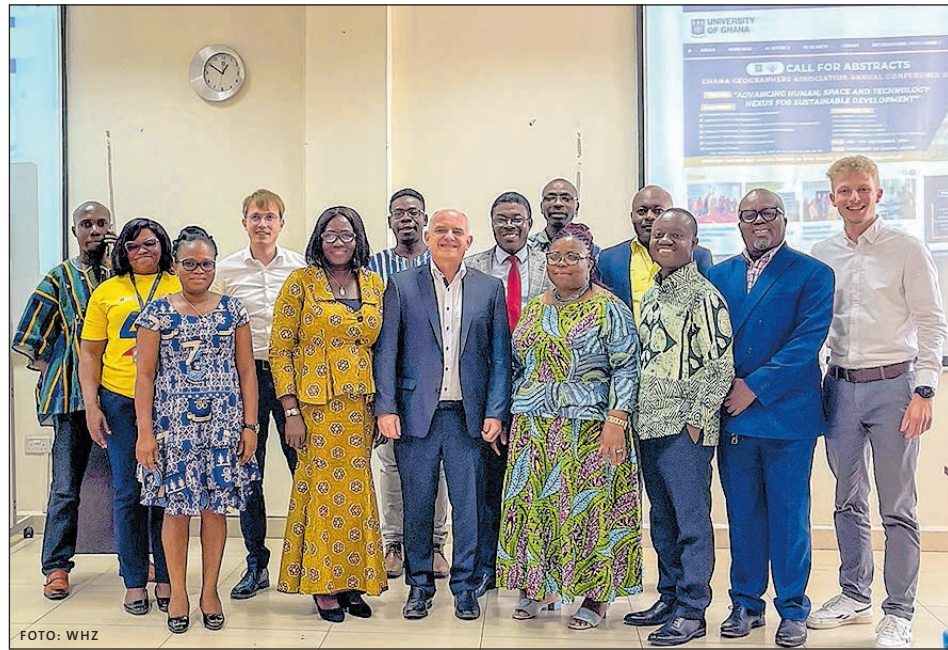
Im Jahr 1964 öffneten sich erstmals die Türen, damals noch als „Wochenkrippe“ für Säuglinge und Kleinkinder bis zu drei Jahren. Später wurde die Einrichtung als Tageskrippe und Ausbildungsstätte für Erzieherinnen geführt. 1992 begann die Umprofilierung. Viele Eltern wünschten sich, dass ihre Kinder auch nach dem dritten Geburtstag in der Einrichtung bleiben können. Daraufhin wandelte sich die Kinderkrippe in eine Kindertagesstätte, in der die Mädchen und Jungen in altersgemischten Gruppen betreut wurden. Damit war auch der Weg frei für die Hortbetreuung. 1994 hielt die erste Gruppe Einzug – Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klasse der Windberg-schule.

Festwoche

Anfang Juni feierte die Kita „Anne Frank“ ihr stolzes Jubiläum, und das gleich eine ganze Woche lang.

Jeder Tag hielt ein anderes Highlight für die Steppes bereit. Gestartet wurde mit einem Sportfest. Anschließend gastierte das Puppentheater Zwickau mit der „Raupe Nimmersatt“ in der Einrichtung und lies gemeinsam mit den Kindern die Puppen tanzen. In der Woche war großer Forscherstag. Tags darauf sorgten die Freiwillige Feuerwehr Marienthal und die Polizei für staunende Kinderaugen. Mit vor Ort war ebenso der Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz e.V., der u. a. auch eine „Teddy-Sprechstunde“ für die Kids anbot. Mit einem großen Familienfest, einer Talente-Show und vielen schönen Eindrücken endete die ereignisreiche Festwoche. Die integrative Kindertageseinrichtung „Anne Frank“ betreut aktuell bis zu 124 Kinder im Alter von 0 bis 11 Jahren in vier altersgemischten Gruppen und einer Hortgruppe. Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stehen die Bedürfnisse, Erfahrungen und Interessen der Kinder und deren Familien und eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft mit den Sorgeberechtigten der Kinder. Die Kita beteiligt sich regelmäßig an der bundesweiten Stiftung „Kinder forschen“ und am Gartenprojekt „Schreiberin“. Zudem kooperiert die Kita mit der nahegelegenen Grundschule am Windberg und erleichtert somit Kindern und Eltern den Übergang vom Kita- in den Schulalltag.

WHZ knüpft internationale Kooperationen in Ghana



Vom 10. bis 13. Juni 2024 initiierte eine Delegation der Fakultät Gesundheit- und Pflegewissenschaften (GPW) der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) bedeutende Kooperationen mit drei renommierten Universitäten in Ghana.

Im Rahmen einer vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) finanzierten Fact Finding Mission besuchten Prof. Dr. Tom Schaal, Prof. Dr. René Schubert und Tim Tischendorf (B.Sc.) die University of Ghana Business School in Accra, die University of Health and Allied Sciences in Ho sowie die University of Cape Coast.

Mit jeder der drei Universitäten wurde ein Memorandum of Understanding vorbereitet, welches zum Teil bereits unterzeichnet worden ist. Während der Reise fanden zudem Besuche bei der Deutschen Botschaft, der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und dem DAAD statt. Auch Klinikbesuche in Teaching Hospitals, die den jeweiligen Universitäten angeschlossen sind, waren

Teil des Programms. Hauptthemen der Kooperation sind neben dem beabsichtigten Austausch von Studierenden und Fakultätsmitarbeitern sowie gemeinsamen Forschungsprojekten auch die Stärkung der Rolle der ghanaischen Universitäten in ihrer Region sowie die Stärkung der Altenpflege (Geriatric Care). Darüber hinaus soll der Zugang zu digitalen Gesundheitslösungen für breite Teile der Bevölkerung und das Training digitaler Gesundheitskompetenzen in das Programm einfließen. Ein abschließender Workshop, moderiert von Tim Tischendorf und unter Beteiligung aller drei Universitäten, legte eine nutzerorientierte Diskussionsgrundlage für die weitere Projektgestaltung, die im Rahmen eines Gegenbesuches von sieben ghanaischen Professoren im November 2024 erfolgen soll.

Die Fakultät GPW freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und die gemeinsamen Projekte, die einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Ghana leisten werden.

www.fh-zwickau.de

Kunstsammlungen Zwickau: KunstFEST zum Abschied

MUSEUM SCHLIESST AB 1. JULI FÜR SANIERUNG

Die vorerst letzten Tage in den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum sind angebrochen. Danach wird das Haus für mindestens vier Jahre geschlossen. Zum Finale wartet auf die Besucher ein KunstFEST im idyllischen Garten. Gemeinsam möchte man am Sonntag, dem 30. Juni von 11.30 bis 17 Uhr einen schönen Sommertag verbringen. Der Eintritt ist frei.

Die Besucher können sich mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen oder einem Eis unter den riesigen schattenspendenden Bäumen niederlassen, um Kraft zu schöpfen bevor es weitergeht – durch die Dauerausstellung oder zur nächsten Führung. In Kurzführungen begibt man sich auf einen Streifzug durch die Highlights der Ausstellungen und lässt sich vom Team der Kunstsammlungen durch die Sammlung der Meisterwerke führen. Es ist die Gelegenheit, diese Objekte noch einmal in all ihrer Pracht zu bewundern, bevor sie für eine Weile verborgen sind. An einer Kreativstation im Garten können Besucher ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Von Blättern und Blumen bis hin zu recycelten Alltagsgegenständen inspiriert,

kann man mit Alltags- und Naturmaterialien einzigartige Kunstwerke drucken. Mit dem KunstFEST verabschieden sich die Kunstsammlungen vorübergehend. Ab dem 1. Juli schließt das Museum an der Lessingstraße im Rahmen einer geplanten, umfassenden Sanierung für mehrere Jahre. Verzichten muss man jedoch nicht komplett auf das Museum: Ab 25. Januar 2025 zeigt sich die Galerie am Domhof als ZwischenRAUM für die Kunstsammlungen und öffnet für Besucher ihre Türen.

Das Programm im Detail:

11.30 bis 17 Uhr:

Natürlich Kreativ; Treffpunkt: Museums-garten

Weitblick: Der Blick bis zum Horizont: Genießen Sie den Ausblick von unserem Turm, der bei schönem Wetter geöffnet ist. *Kunstvolles Glück*: Drehen Sie am Rad des Glücks und sichern sich so Ihre Preise!

Musik: Lauschen Sie in gemütlicher Atmosphäre den Sets von DJ Kainat.

12, 13, 15 und 16 Uhr:

Den Sammlungen auf der Spur; Treffpunkt: Kuppelhalle

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung im Museumgebäude durchgeführt.



Großes Sport- und Familienfest im WESA

Am Samstag, 13. Juli 2024, findet von 10 bis 16 Uhr ein großes Sport- und Familienfest im Westsachsenstadion Zwickau (WESA), Geinitzstraße 22 statt und damit ein besonderes Highlight in den Sommerferien.

Die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung erwarten zahlreiche Attraktionen. Unter dem Motto „Zwickau bewegt – Sport verbindet“ beteiligen sich viele verschiedene Einrichtungen aus und um Zwickau mit Mitmachangeboten für Groß und Klein. Mit dabei sind u.a. das Kletterzentrum Chemnitz mit einem Erlebnismobil, das Spielmobil Ferdi der Stadt Zwickau, die Verkehrswacht Zwickau mit einem Fahrrad- und Rollerparcours, das Freizeitzentrum Wilkau-Haßlau mit Hüpfburg und Fahrgeräten, das SOS Kinderdorf mit Torwand und Kickertischen, die Benedict School mit Armbrustschießen für Kinder sowie der Kreissportbund Zwickau mit Unterstützung verschiedener lokaler Sportvereine. Neben Kreativangeboten steht außerdem der Ehrenamtler Udo Friedrich mit seinem „Kinderexpress“ (Traktorfahrten) bereit und sammelt Geld für einen guten Zweck. Natürlich wird es auch wieder ein tolles Gewinnspiel geben, bei dem u.a. Familientageseintrittskarten für den Zoo Leipzig und den Sonnenlandpark Lichtenau gewonnen werden können. Parallel zum Sport- und Familienfest findet ein Fußballfreizeitturnier statt, der sogenannte „I-CUP“. Der Eintritt für die Veranstaltung ist für alle frei. Für Verpflegung ist gesorgt.

Der Veranstalter des Sport- und Familienfestes ist die Diakonie Westsachsen mit Unterstützung durch den Landkreis Zwickau und die Stadt Zwickau. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ durch die Zwickauer Partnerschaft für Demokratie. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

„Das zu sehen und zu hören, macht mich glücklich!“

RESÜMEE ZUM INTERNATIONALEN ROBERT-SCHUMANN-WETTBEWERB FÜR KLAVIER UND GESANG

Der 19. Robert-Schumann-Wettbewerb ging am 16. Juni mit dem großen Preisträgerkonzert im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ zu Ende. Hinter den Künstlerinnen und Künstlern, den Jurys, den Organisatoren und dem Publikum liegen elf erlebnisreiche Wettbewerbstage. Wertungssingen und -spiele waren gut besucht, eine gelungene Premiere erlebte die Open Stage auf dem Hauptmarkt.

Von insgesamt 126 Teilnehmern – zu denen noch 46 Liedbegleiter kamen – schafften es am Ende 18, sich für das Finale zu qualifizieren. Fünf Pianisten und eine Pianistin sowie jeweils sechs Sängerinnen und Sänger wetteiferten am 14. und 15. Juni um die Gunst der anspruchsvollen Jury. Im Gesang der Damen wurde in diesem Jahr kein erster Preis vergeben. Die aus München stammende Sopranistin Elisabeth Birgmeier errang den zweiten Preis. Den dritten Preis bei den Damen teilen sich ex aequo – zu gleichen Teilen in der jeweils vollen Preishöhe – Emma Roberts (Mezzosopran) aus Großbritannien und Paulina Bielarczyk (Sopran) aus Polen.

Mit einer Goldmedaille und damit dem ersten Preis wurde der chinesische Tenor Zhuohan Sun im Gesang der Herren ausgezeichnet. Der zweite Preis wurde ex aequo an die beiden Deutschen Emil Greiter (Bass-Bariton) und Jakob Ewert (Bariton) vergeben. Dessen Klavierbegleiter Diego Mallen aus Mexiko wurde zudem mit dem Sonderpreis Liedbegleitung geehrt. Diplome erhalten Marlen Bieber (Deutschland), Clara Barbier Serrano (Frankreich) sowie Nina Schumertl (Deutschland) bei den Damen und Lars Conrad (Deutschland), Jeeyoung Lim (Südkorea) sowie Benjamin Sattler (Österreich) bei den Herren.

Der Malaysier Vincent Ong konnte die Jury im Klavier von sich überzeugen und erspielte sich den ersten Preis. Auf den zweiten Plätzen folgten ex aequo die beiden Japaner Ryusei Horiuchi und Rei Harada, der zudem der jüngste Teilnehmer des Wettbewerbs war. Ein dritter Preis wurde nicht vergeben.



DIE PREISTRÄGER UND DIPLOMANDEN DES INTERNATIONALEN ROBERT-SCHUMANN-WETTBEWERBES FÜR KLAVIER UND GESANG.

► **Dank an Jury und Partner**

Ein großer Dank gilt nicht zuletzt der international besetzten Jury. Die Mitglieder hörten in den eineinhalb Wettbewerbswochen mit viel Ausdauer, Engagement und vor allem musikalischem Sachverstand alle Beiträge, bewerteten fair und hatten immer ein offenes Ohr für die Teilnehmer, die besonders nach dem Ausscheiden im Wettbewerb ein Feedback der Juroren suchten.

Mehrere Juroren beider Jurys waren selbst einmal Teilnehmer des Wettbewerbs, zudem sind drei Gesangsjuroren und fünf Klavierjuroren Träger des Robert-Schumann-Preises der Stadt Zwickau. Susanne Grützmann, Vorsitzende der Klavierjury, fasst es für sich so zusammen: „Es ist eine tolle Zeit hier in Zwickau mit unzähligen Erinnerungen an meine eigene Teilnahme 1981! Die wunderbare Musik von Robert Schumann begeistert auch immer wieder

von neuem junge, interessante Pianisten und Pianistinnen, die mit viel Hingabe und Leidenschaft seine Werke in seiner Geburtsstadt spielen. Das zu sehen und zu hören, macht mich glücklich!“

Mit insgesamt 70 Duos und 622 Interpretationen romantischen Liedgutes hatte sich die Jury im Gesang auseinandergesetzt. Eine Zahl, die eine ungefähre Vorstellung davon gibt, was es heißt, jeden Tag volle Konzentration für das Gehörte aufzubringen. Scot Weir – Vorsitzender der Jury Gesang – rekapitulierte im Namen all seiner Kollegen: „Die Zusammenarbeit verlief hoch konzentriert, freundlich und kollegial. Wir als Jury stellten fest, dass im Vergleich zu früheren Wettbewerben in allen Altersgruppen einige technische Mängel und auch musikalische Defizite zu hören waren. [...] Auch hätten wir uns gewünscht, die unbekannteren Werke von Robert Schumanns zu hören – so war es doch oft

„Mainstream“. Aber die Publikumsbeteiligung war enorm, so denken wir, dass es zukünftig schön wäre, einen Publikumspreis zu etablieren. Wir sind uns bewusst, dass dieser Wettbewerb ohne die Unterstützung der Sponsoren und des Organisationsteams so gar nicht zu realisieren wäre. Wir möchten ein großes Dankeschön an alle Beteiligten aussprechen, nicht zuletzt auch an die Bewerber und Bewerberinnen, die sich mutig präsentiert haben.“ Unterstützt wird der Wettbewerb durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau, die Sparkasse Zwickau, die Volksmusik Group und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Wettbewerbsvorsitzender ist Dr. Thomas Synofzik, der Leiter des Robert-Schumann-Hauses. Organisatorisch lag ein Großteil der Arbeit in den Händen des städtischen Kulturamtes. Die Jurys wurden von den beiden Jurysekretärinnen, Kerstin Wünsch und Dagmar Mewes, unterstützt.

► **Gute Publikumsresonanz**

Zehn Tage voller Musik erfüllten Schumanns Geburtsstadt. Großer Beliebtheit erfreute sich die Open Stage, die erstmals zum Wettbewerb im Herzen der Robert-Schumann-Stadt angeboten wurde. Als zentrales musikalisches Momentum auf dem Hauptmarkt war sie zwischen dem 6. und 13. Juni großer Anziehungspunkt nicht nur für die Teilnehmer des Wettbewerbs, die die freie Probenmöglichkeit in großem Maße nutzten, sondern auch Zuhörende fanden sich die gesamte Zeit über auf den gemütlichen Sitzmöbeln ein. Darüber hinaus nutzten auch die Zwickauer und ihre Gäste die Bühne, um zu musizieren.

Das Wettbewerbsgeschehen selbst, das in den beiden Kategorien Klavier und Gesang in jeweils drei Runden große musikalische Kunst bot, wurde von der Öffentlichkeit gut angenommen. Sowohl die ersten beiden Wertungsrunden im Gesang im Gewandhaus, als auch der Klavierwettbewerb im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ waren an allen Tagen gut besucht. Die beiden Finaltage können hier noch einmal besonders herausgehoben werden. Dabei kam das Publikum aber keinesfalls nur aus der Zwickauer Region. Neben dem internationalen Teilnehmerfeld, das ebenfalls die Runden als Zuhörer verfolgte, waren beispielsweise Besucher aus Baden-Württemberg, Bayern oder Nordrhein-Westfalen angereist. Aber auch internationales Publikum – wie etwa eine französische Reisegruppe aus Paris oder aber auch mehrere ehemalige Preisträger reisten an, um die Wertungsrunden zu verfolgen. Das zeigt auch die besondere Strahlkraft dieser Veranstaltung, die Zwickau weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt macht. Mit der Bereitschaft diverser Familien einen Teilnehmer für die Dauer des Wettbewerbs zu beherbergen, stellte Zwickau zudem seine Gastfreundschaft und Welt-offenheit unter Beweis.

Der nächste und dann 20. Internationale Robert-Schumann-Wettbewerb für Klavier und Gesang findet im Juni 2028 in Zwickau statt.

www.schumann-zwickau.de